

Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2016

Bericht Nr. 22/2016

Leistungsvertrag Stadt Thun und Thunerseespiele AG für die Jahre 2017 bis 2019

Zustimmung zum Leistungsvertrag Thunerseespiele 2017 bis 2019 und Genehmigung einer jährlich wiederkehrenden Ausgabe von CHF 150'000 inkl. MWST (Barbeitrag und Dienstleistungen) für die Jahre 2017 bis 2019

1. Das Wichtigste in Kürze

- Die Musicals der Thunerseespiele AG am Seeufer stellen für Thun seit 13 Jahren eine wichtige kulturelle Veranstaltung dar.
- Die Produktionen haben eine nationale Ausstrahlung und prägen das Image der Stadt Thun positiv.
- Die Thunerseespiele AG erreicht mit den Ticketeinnahmen eine weitgehende Eigenfinanzierung. Sie ist jedoch auf die Unterstützung durch die öffentliche Hand und private Sponsoren angewiesen.
- Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat die Weiterführung der Unterstützung im Umfang von jährlich wiederkehrend CHF 150'000 für die Jahre 2017 bis 2019.

2. Bedeutung der Thunerseespiele AG

„Seit 13 Jahren präsentieren die Thunerseespiele jeden Sommer Musicals aus aller Welt und Eigenproduktionen. Bis heute reisten über 800'000 Besucher an den Thunersee, um am Fusse der UNESCO-geschützten Bergwelt von Eiger, Mönch und Jungfrau faszinierende Spektakel höchster Qualität zu geniessen. Zusammen mit der schönsten Seebühne Europas bietet die einmalige Gastronomie der Thunerseespiele ein rundum genussvolles Gesamterlebnis.“ Dieses Zitat auf der Website der Thunerseespiele erklärt das einzigartige kulturelle Angebot in Thun. Unter den zahlreichen das Thuner Kulturleben bereichernden Veranstaltungen erreichen nur wenige andere Anlässe bzw. Organisationen in Thun die Bedeutung der Thunerseespiele. Sie stellen mit ihren professionellen Produktionen einen schweizweit wahrgenommenen Leuchtturm da. Der Besuch zehntausender Zuschauerinnen und Zuschauer jährlich stärkt das Image der Stadt Thun als attraktiven und lebendigen Kulturstandort und hinterlässt bei den Gästen schöne Erinnerungen an die Stadt am See.

Die Wertschöpfung der Musicals ist mit Hotelübernachtungen und Gastronomie sowie Folgebesuchen in Thun beträchtlich. Eine Studie der Thunerseespiele im Jahr 2009 zeigte auf, dass das Musical einen veranstaltungsbedingten Umsatz von rund CHF 22 Mio. im Espace Mittelland generieren konnte.

Die Musicals bieten den offiziellen Behörden und anderen Organisationen der Stadt Thun durch Einladungen an Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine gute Gelegenheit zur Beziehungspflege in einem angenehmen und repräsentablen Umfeld.

3. Produktionen und Besucherzahlen

Die Musicals der Thunerseespiele bestehen teils aus eigenen, teils aus eingekauften Produktionen. Die Qualität der Musicals mit ausgebildeten Sängern und Schauspielern ist hoch. Ebenso kann der Gästeservice als überaus professionell beurteilt werden.

In den Jahren 2010 bis 2016 haben die Thunerseespiele folgende Besucherzahlen realisiert:

Jahr	Musical	Anzahl Besucher / innen
2010	Dällebach Kari	77'300
2011	Gotthelf	74'000
2012	Titanic	83'000
2013	Besuch der alten Dame	61'000
2014	AIDA	55'000
2015	Romeo und Julia	50'000
2016	Sugar	50'000

Die Thunerseespiele AG steht mit ihren Musicals in Konkurrenz mit einer Vielzahl anderer Freilichtbühnen und Kulturevents. Sie trägt das Risiko der Wetterabhängigkeit auf der ungedeckten Seebühne. Dies beeinflusst die Besucherzahlen. Der rückläufige Trend ist nicht nur bei den Thunerseespielen, sondern z.B. ebenso bei der Bregenzer Seebühne, dem Einsiedler Welttheater, den Murten Freilichtspielen und der Oper Avenches festzustellen¹. Im kommenden Jahr ist geplant, das Musical „Cats“ aufzuführen, im Jahr 2018 steht „Matterhorn“ auf dem Programm.

4. Das Unternehmen Thunerseespiele AG

Bis ins Jahr 2012 hatte der Gründer und Verwaltungsratspräsident Andreas Stucki die Thunerseespiele massgeblich geprägt und mitfinanziert. Nach seinem Hinschied gelang es der Thunerseespiele AG, die Geschäftstätigkeit weiterzuführen und langjährige Sponsoringpartner und ein treues Publikum zu halten.

Nach der zwischenzeitlichen Führung durch Andreas W. Maurer präsidiert seit Mai 2013 die Witwe des Gründers, Elsbeth Jungi Stucki, den Verwaltungsrat. Dieser besteht aus weiteren erfahrenen Persönlichkeiten wie Ueli Dietiker, Peter Fischer, Urs Gasche, Dieter Kägi und Sandra von May-Granelli. Die Geschäftsleitung besteht aus Stephan Zuppinger und dem musikalischen Leiter Iwan Wassilevski, welche gemeinsam acht fest angestellte Mitarbeitende führen und während der Spielzeit mit Chor, Orchester und betrieblichen Helfern rund 250 Personen leiten.

5. Finanzielle Ausgangslage

Jedes der jährlich neuen Musicals stellt für die Thunerseespiele einen grossen personellen und organisatorischen Kraftakt und ein finanzielles Risiko dar. Die finanzielle Lage der Thunerseespiele AG ist nach einer defizitären Saison 2016 angespannt. Die budgetierten Zahlen für die kommenden Jahre gehen von ausgeglichenen Ergebnissen aus.

Trotz mehrheitlicher Eigenfinanzierung durch Ticketeinnahmen sind die Produktionen ohne Sponsoren und finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand nicht möglich. Die Thunerseespiele sind in der Erschliessung weiterer Finanzierungsquellen sehr aktiv, erfahren damit jedoch unterschiedlichen Erfolg. Ohne die Unterstützung der Stadt Thun wäre die Weiterführung der Produktionen ernsthaft gefährdet.

Die Umsätze der Thunerseespiele AG stellen sich wie folgt dar.

Jahr 2010	CHF 11,4 Mio.
Jahr 2011	CHF 11,2 Mio.
Jahr 2012	CHF 11,5 Mio.
Jahr 2013	CHF 8,1 Mio.
Jahr 2014	CHF 8,9 Mio.
Jahr 2015	CHF 8,0 Mio.
Jahr 2016	CHF 7,6 Mio. (gemäss Budget)

¹ vgl. Sonntagszeitung vom 10. Juli 2016 „Vorsicht: Glatte Stufen!“

Es ist der Thunerseespiele AG über die Jahre gelungen, ihre Kosten bei gleichbleibend hoher Qualität der Aufführungen an die rückläufigen Erträge anzupassen und – im Unterschied zu anderen ähnlichen Produktionen in der Schweiz – ihre Verpflichtungen zu erfüllen².

Zahlreiche Sponsoren und Gönner unterstützen die Thunerseespiele, grösstenteils seit Jahren. Die wichtigsten Partner nebst der Stadt Thun sind aktuell (Stand September 2016) Coop, UBS, GVB, Ramseier und Stucki Architekten AG, Berner Zeitung / Thuner Tagblatt, BLS, dine & shine, Frutiger, Hauenstein Hotels und Radio Beo.

6. Unterstützung durch die Stadt Thun

In den Jahren bis 2009 betrug die städtische Unterstützung zwischen CHF 90'000 und CHF 110'000 jährlich. Seit dem Jahr 2010 unterstützt die Stadt Thun die Thunerseespiele AG für ihre Openair Musical-Produktionen auf der Seebühne jährlich wiederkehrend und gleichbleibend mit einem Betrag von CHF 150'000. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Barbeitrag von CHF 90'000 und Dienstleistungen im Wert von CHF 60'000. Die mehrjährige Vereinbarung aus dem Jahr 2013 läuft mit der Ausgabe 2016 aus.

Mit ihrem Schreiben vom 22. April 2016 ersucht die Thunerseespiele AG die Stadt Thun, die bestehende Vereinbarung und die Standortbewilligung bis zum Jahr 2019 zu verlängern.

7. Verhandlungen über eine neue Vereinbarung der Stadt Thun mit der Thunerseespiele AG

Das Büro für Veranstaltungen hat die erneute Erteilung der Standortbewilligung geprüft und die Zustimmung der relevanten kommunalen und kantonalen Stellen eingeholt. Die Stadt Thun kann die Standortbewilligung gestützt auf die positiven Mitberichte erteilen.

Die Stadt Thun und die Geschäftsleitung der Thunerseespiele AG haben sich darauf verständigt, die finanziellen Leistungen für die Vereinbarung für die Jahre 2017 bis 2019 im bisherigen Umfang und mit gleichbleibenden Gegenleistungen weiterzuführen:

Barbeitrag zahlbar in 3 Tranchen von Februar bis Juni	CHF 90'000
Städtische Dienstleistungen	<u>CHF 60'000</u>
Insgesamt inkl. MWSt	CHF 150'000

Der Betrag ist im städtischen Budget 2017, Stand Antrag Gemeinderat an Stadtrat, und im Aufgaben- und Finanzplan für die Folgejahre bereits eingestellt.

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

² vgl. Sonntagszeitung vom 10. Juli 2016 „Vorsicht: Glatte Stufen!“

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 40 Buchstabe b der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 21. September 2016, beschliesst:

1. Zustimmung zum Leistungsvertrag Thunerseespiele für die Jahre 2017 bis 2019.
2. Genehmigung einer jährlich wiederkehrenden Ausgabe von CHF 150'000 inkl. MWST (Barbeitrag CHF 90'000 und Dienstleistungen CHF 60'000) zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Jahre 2017 bis 2019.
3. Die entsprechenden Beträge sind in die jährlichen Voranschläge der Jahre 2017 bis 2019 bei der Produktgruppe Öffentliche Sicherheit (Anlässe) aufzunehmen.
4. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 21. September 2016

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller

Beilage

Leistungsvertrag Stadt Thun und Thunerseespiele AG für die Jahre 2017 bis 2019